Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und sterben befilch ich o her meine
liebe frind Amen und bitt dich ver
leich imen einen frölichen vsgang
ihrer sellen vss disem ellend in dz
ewig leben amen

vff frytag sprich x pater no diß gebet

O herz jhu xp ich erman dich
deß grosen schmertzes do
du sprachest mich dirst und ward
est bütterlichen getrenckt mitt
essig und gallen und geschlagen
vff dein h houpt so hartt daß diz
die kron und dorne durch stache
din h sitznen augen und wange
sü gyengen diz so müss dz du deine
h augen nit mochtest vff thon on
grosen schertzen do weinettest gar